

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 13. Dezember 2013 in der Gastwirtschaft Herrig in Hude.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Lutz Kretschmer
7. Gemeindevertreter Christian Nöhring

Außerdem sind anwesend:

Udo Ketels, Kämmerer zugleich Protokollführer
sowie 2 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 05.09.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung (Änderung des Beschlusses vom 05.09.2013)
6. Abschluss des Vertrages wegen der Tagespflege in Winnert
7. Wassergemeinschaft Hude – Beteiligung an einer Sanierung des Wasserwerkes
8. Ersatzbeschaffung für den Aufsitzmäher
9. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2012
10. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 5.9.2013

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Im **Redderweg** wurden die Banketten abgezogen. Der Grand wird in 2014 eingebracht.
- Die **Knickpflege** wird angesprochen.
- Die Gemeinde muss nicht haften, wenn beim **Befahren der Plattenwege** Schäden an Fahrzeugen entstehen.
- Die **Tagespflege** nimmt voraussichtlich im Februar 2014 den Betrieb auf.

- Es herrscht Einigkeit darüber, dass die **Pappel im Bereich Dorfplatz** stehen bleiben soll.
- Die **Wassergemeinschaft** wird ihre Satzung überarbeiten.
- Der Zustand an der **Schietkuhle** hat sich deutlich gebessert. Die Einfriedigung soll nun noch erneuert / ausgebessert werden.
- Je nach Witterung werden die Gemeindevertreter im Februar / März 2014 eine **Wegeschau** durchführen.
- Die **Förderschule** in Koldenbüttel wird wahrscheinlich im Sommer 2014 geschlossen.
- Zur Zeit besuchen 83 Kinder die **Grundschule** in Schwabstedt.
- Eine evtl. Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf LED soll geprüft werden.
- Es besteht Einigkeit darüber, dass das **Feuerwehrfahrzeug** für ca. 3.400 € neue Kotflügel erhalten soll.
- Die **Sitzungstermine 2014** werden bekannt gegeben.
- Das **Standrohr für die Freiwillige Feuerwehr** ist per Sammelbestellung geordert. Die Auslieferung verzögert sich aufgrund der enormen Nachfrage.
- Es werden auf Amtsebene Gespräche mit dem Kreis wegen der **Arbeiten an den Wirtschaftswegen** geführt. Evtl. will das Amt die Maßnahmen zukünftig in Eigenregie ausführen.
- Ein besonderer **Dank** geht an die **Freiwillige Feuerwehr** für die Aufräumarbeiten nach den letzten Stürmen.
- Lutz Kretschmer berichtet von seiner Teilnahme an der **Bürgermeisterdienstversammlung** und am **Forum Naturschutz** in den Gemeinden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Im **Schusterweg** muss eine Hecke dringend geschnitten werden. Der Bürgermeister spricht den Eigentümer noch einmal an. Ansonsten soll das Ordnungsamt beauftragt werden.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Schwabstedt den **Winterdienst** weiter durchführt. Allerdings werden höhere Kosten abgerechnet.
- Der **Graben am Glockenbergweg** wurde geräumt, da das Wasser nicht abließ.
- Der **Sandhaufen beim Wasserwerk** dient dem Winterdienst.
- Der durch den Sturm umgeknickte **Fahnenmast** wird abgebaut und im Frühjahr in einer Gemeinschaftsaktion wieder hergestellt.

5. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung (Änderung des Beschlusses vom 5.9.2013)

Die dem Originalprotokoll beigefügt Entschädigungssatzung wird bei 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Stimmenthaltungen beschlossen.

6. Abschluss des Vertrages wegen der Tagespflege in Winnert

Der dem Originalprotokoll beigefügte Vertrag sowie die Vereinbarung werden einstimmig beschlossen.

7. Wassergemeinschaft Hude - Beteiligung an einer Sanierung des Wasserwerkes

Axel Rathmann, Vorsitzender der Wassergemeinschaft, berichtet ausführlich über den derzeitigen Zustand der gesamten Anlage und des Netzes. Die von der Gemeinde in Aussicht gestellten 20.000 € Darlehen können nur ein Anfang sein. Es werden zur Zeit

genaue Zahlen ermittelt, um dann in einer Einwohnerversammlung die zu treffenden Maßnahmen zu erörtern.

8. Ersatzbeschaffung für den Aufsitzmäher

Da der alte Mäher 9 Jahre alt ist, hat der Bürgermeister Angebote über eine Ersatzbeschaffung eingeholt. Die Gemeindevertretung bittet den Bürgermeister noch weitere vergleichbare Angebote einzuholen.

9. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2012

Bürgermeister Schäfer berichtet über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012. Der Prüfbericht ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sie bringt allerdings ihre Verwunderung darüber zu Ausdruck, dass für den von der Gemeinde durchgeführten Altenkaffee ein Betrag von 240 € in Abzug gebracht wurde. An dieser Praxis soll unbedingt festgehalten werden, damit auch den sozialschwächeren Einwohnern die Teilnahme ermöglicht werden kann.

Die Gemeinde steht einer weiteren Erhöhung der Hundesteuer von 100 € auf 110 € skeptisch gegenüber. Gerade älteren Mitbürgern gegenüber ist eine abermalige Erhöhung nicht mehr zu vertreten.

Den Anmerkungen zum Sportheim entgegnet die Gemeinde, dass es sich hier neben dem Feuerwehrgerätehaus um die einzige Immobilie der Gemeinde handelt. Der hohe Überschuss in 2012 ist einmaligen Unterhaltungsmaßnahmen geschuldet. Ein Überschuss wie in 2011 ist hinzunehmen. Der Sportverein ist finanziell nicht in der Lage, höhere Kosten zu tragen bzw. das Sportheim zu pachten. Wenn die Gemeinde also die Kosten nicht übernimmt, muss das Gebäude geschlossen werden und der SC Hude ist in seiner Existenz gefährdet.

Die Gemeindevertretung weist nochmals eindringlich darauf hin, dass alle Ausgaben einer ständigen Kontrolle unterliegen und mit den Haushaltsmitteln stets sparsam umgegangen wird.

Auch fühlt sich die Gemeinde angesichts dieser doch überschaubaren Beträge von den Aufsichtsbehörden „gegängelt“, wo diese doch in ihren Körperschaften mit wesentlich höheren Fehlbeträgen arbeiten.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für 2014. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 183.500 € ab.

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

Grundsteuer A 360 v.H.,

Grundsteuer B 380 v.H. und

Gewerbsteuer auf 360 v.H..

Bürgermeister Frank Schäfer bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer